



Hygieneschutzkonzept unter Einhaltung
der 3G-Regelungen
TSV Windeck 1861 Burgebrach e.V.



Kegelsaison 2021/22 - Stand 06.09.2021



Corona – Regelungen des TSV Windeck 1861 Burgebrach e.V. / Abteilung Kegeln
für die Punktspiele des TSV Burgebrach,
sowie der Auswahlmannschaften des KV Bamberg (A-Jugend)

Für die Kegelsaison 2021/22 gelten auf der Kegelbahn des TSV Burgebrach folgende Regelungen:

- Es gilt die 14. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (14.BayIfSMV) vom 01. September 2021 mit all ihren dazugehörigen Änderungen
- Es gelten die Regelungen der Kegelabteilung des TSV Burgebrach
- Bei sportlichen Aktivitäten im Innebereich muss ab sofort bei einer **7-Tage-Inzidenz von über 35** entweder der Impfausweis, ein Genesenenausweis oder ein aktuelles negatives Testergebnis vorgelegt werden. (PCR-Test – 48 Stunden, Schnelltest – 24 Stunden, ein Selbsttest kann vor Ort unter Aufsicht selbst durchgeführt werden)

Eine Zuwiderhandlung kann mit einem Platzverweis des Betreibers der Kegelbahn (TSV Burgebrach) geahndet werden. Bei grobem Fehlverhalten sind die Mieter der Kegelbahn angehalten die geltenden Regelungen durchzusetzen und bei Bedarf auch den Wettkampf abubrechen.

Der TSV Burgebrach übernimmt keine Haftung für Folgeschäden in Bezug auf SARS Covid 19.
Das Betreten der Steigerwaldhalle erfolgt auf eigene Gefahr!

Personen, die Krankheitssymptome aufweisen, wird das Betreten der Sportanlage und die Teilnahme am Training und Wettkampf untersagt.

Hier die Regelungen für den Wettkampfbetrieb beim TSV Burgebrach

- Zum Wettkampf sind maximal 10 Zuschauer zugelassen
- Beim Betreten der Steigerwaldhalle ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen
- Beim Verlassen des Kegelraumes zur Toilette, den Umkleiden/Duschen und auf dem Weg zum Ausgang ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen
- Es dürfen die Umkleidekabinen und Duschen genutzt werden.
- Der Kabinengang kann für die Erwärmung von Sportlern genutzt werden.
- Folgende Anzahl an Personen sind für den Spielbetrieb zugelassen
 - 4er-Mannschaft: max. 8 Sportler, 2 Betreuer
 - Jugendspiele: zu jedem Sportler, darf zusätzlich ein Elternteil dem Wettkampf beiwohnen
 - 2 Personen (Spiel über 4 Bahnen) für die Bedienung der Pulte
 - 1 Schiedsrichter
- Dies ergibt eine maximale Personenzahl von:
 - 23 Personen im Spielbetrieb von 4er-Mannschaften
 - 39 Personen im Spielbetrieb von Jugendmannschaften
- Bei allen Wettkämpfen soll nach Möglichkeit mit eigenen Kugeln gespielt werden.
- Bei allen Wettkämpfen sind Kugeln mit zwei unterschiedlichen Farben aufzulegen (Violett = Heimmannschaft – Gelb = Gastmannschaft).
- Beim Bahnwechsel sind die Kugeln vom Spieler/ -in entsprechend mitzuführen.
- Nach allen Durchgängen (120 Kugeln) ist das Spielmaterial zu desinfizieren, sowie nach 120 Minuten zu lüften.
- Zur Ablage für persönliche Gegenstände kann ein Stuhl benutzt werden, der bei jedem Bahnwechsel mitgenommen wird und am Ende desinfiziert wird.
- Es werden keine allgemein nutzbaren Schwämme aufgelegt, die Nutzung eigener Schwämme ist gestattet.
- Der gesetzliche Mindestabstand (1,50 Meter) ist nach Möglichkeit einzuhalten!
- Abklatschen, umarmen und Hände reichen sowie Gesänge und lauthalser Jubel ist zu vermeiden.
- Die Eingangstüren zwischen Kegelbahn und Aufenthaltsbereich sind immer offen zu halten.
- Alle Sportler müssen sich in die Anwesenheitsliste für eine evtl. Nachverfolgung eintragen.
- Nach Abschluss des Wettkampfs ist eine unmittelbare Abreise zu erfolgen.

- **Hier die Regelungen für das Training beim TSV Burgebrach**

- Zum Training sind maximal 10 Zuschauer zugelassen.
- Beim Betreten der Steigerwaldhalle ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen.
- Beim Verlassen des Kegelraumes zur Toilette, den Umkleiden/Duschen und auf dem Weg zum Ausgang ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen.
- Es dürfen die Umkleidekabinen und Duschen genutzt werden.
- Der Kabinengang kann für die Erwärmung von Sportlern genutzt werden .

- Folgende Anzahl an Personen sind für das Training zugelassen:
 - 8 Sportler, 2 Trainer, 2 Betreuer
 - Jugendtraining: zu jedem Sportler/in, darf zusätzlich ein Elternteil beiwohnen

- Bei allen Trainingseinheiten soll nach Möglichkeit mit eigenen Kugeln gespielt werden.
- Beim Bahnwechsel sind die Kugeln vom Spieler/ -in entsprechend mitzuführen.
- Nach allen Durchgängen (120 Kugeln) ist das Spielmaterial und die Pulte zu desinfizieren, sowie nach 120 Minuten zu lüften.
- Zur Ablage für persönliche Gegenstände kann ein Stuhl benutzt werden, der bei jedem Bahnwechsel mitgenommen wird, und am Ende desinfiziert wird.
- Es werden keine allgemein nutzbaren Schwämme aufgelegt, die Nutzung eigener Schwämme ist gestattet.
- Der gesetzliche Mindestabstand (1,50 Meter) ist nach Möglichkeit einzuhalten!
- Abklatschen, umarmen und Hände reichen ist zu vermeiden.
- Die Eingangstüren zwischen Kegelbahn und Aufenthaltsbereich sind immer offen zu halten.
- Alle Sportler müssen sich in die Anwesenheitsliste für eine evtl. Nachverfolgung eintragen.
- Nach Abschluss des Trainings ist eine unmittelbare Abreise zu erfolgen.